

Smart City in Australien

Geschäftsanhahnung | 08.03.- 13.03.2026



Australiens Großstädte befinden sich im Wandel zu Smart Cities mit Fokus auf nachhaltige Infrastruktur, digitale Vernetzung und ressourceneffizientes Stadtmanagement.

Vom **08.03.** bis zum **13.03.2026** führt die **AHK Australien gemeinsam mit Globalia Connect**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanhahnungsreise** nach **Australien** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Australien, insbesondere die Metropolen Sydney und Brisbane, investiert massiv in die digitale Transformation und nachhaltige Infrastruktur, um den Herausforderungen von raschem Bevölkerungswachstum, Urbanisierung und Klimawandel zu begegnen. Gleichzeitig gewinnt der Strukturwandel, die Modernisierung und Dekarbonisierung des Rohstoffsektors, zunehmend an Bedeutung und treibt Investitionen in Energieeffizienz, Automatisierung und digitale Systeme an. Die australische Regierung unterstützt diese Entwicklung durch strategische Fahrpläne und Programme, um die Lebensqualität und die ökonomische Wettbewerbsfähigkeit ihrer Städte zu sichern.

In Australien sind zahlreiche Großprojekte in Planung, die sich auf Stadt- und Gebietsentwicklung („precincts“) konzentrieren. Dabei spielen Smart-City-Komponenten wie Infrastrukturmodernisierung, ressourceneffiziente Energiesysteme, intelligente Mobilität und digitale Monitoring-Lösungen weiter an Bedeutung. Es bieten sich damit vielfältige Chancen für Unternehmen und Forschungspartner, neue Technologien, nachhaltige Lösungen und smarte Infrastrukturen in die Praxis umzusetzen.

Durchführer

Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnungsreise richtet sich an deutsche Unternehmen und Technologieanbieter, die innovative Lösungen in den Bereichen Smart City, digitale Infrastruktur, nachhaltige Stadtentwicklung, Energieeffizienz, Mobilität, Gebäudetechnologien und Klimaanpassung anbieten, insbesondere auch in Wachstumsregionen und Gebieten des strukturellen Wandels. Besonders angesprochen sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Interesse am Markteintritt in Australien haben, oder Kooperations- und Geschäftspartner in Australien suchen.

Chancen für deutsche Unternehmen

1. **Intelligente Infrastrukturprojekte:** Großprojekte wie der Western Sydney Airport, Sydney Metro West und Inland Rail treiben Australiens Entwicklung hin zu vernetzten, datengetriebenen Städten voran. Sie schaffen Nachfrage nach digitalen Planungstools (BIM), IoT-gestütztem Anlagenmanagement und innovativen Smart-Infrastructure-Lösungen- Bereiche, in denen deutsche Anbieter über besondere Expertise verfügen.
2. **Nachhaltiges und smartes Bauen:** Die wachsende Nachfrage nach energieeffizienten und digital vernetzten Bauweisen eröffnet weitere Chancen. Besonders gefragt sind Lösungen wie Smart Building, BIM, modulare Bauweise und nachhaltige Zertifizierung. Hier können deutsche Unternehmen zur Entwicklung intelligenter, klimafreundlicher Städte beitragen können.

3. **Smarte Technologien für den transformierenden Bergbau- und Rohstoffsektor:** Die Modernisierung und Dekarbonisierung des australischen Bergbaus steigern die Nachfrage nach intelligenten, ressourceneffizienten und digital vernetzten Lösungen. Im Fokus stehen Automatisierung, IoT-basierte Monitoring-Systeme und energieeffiziente Technologien. Für deutsche Anbieter eröffnen sich Chancen bei Digitalisierung, Prozessoptimierung, Sicherheits- und Umwelttechnologien sowie bei integrierten Smart-Mining-Strategien.
4. **Olympische Spiele 2032 als Wachstumstreiber für digitale Infrastruktur:** Der Ausbau der Infrastruktur für die Olympischen Spiele 2032 in Brisbane fördert langfristige Bauprojekte und schafft internationale Investitionsmöglichkeiten. Der Fokus liegt hierbei auf der digitalen Vernetzung der Sportstätten und der nachhaltigen Nutzung der begleitenden Verkehrswege und Quartiere.



Blick auf den Hafen, Barangaroo und Paramatta River in Sydney

Vorteile einer Teilnahme

Im Rahmen der Delegationsreise nach Australien werden Teilnehmende umfassend auf den Markteintritt vorbereitet und erhalten wertvolle Einblicke sowie direkte Geschäftskontakte:

- **Marktinformationen:** Webinar und Expertenbriefings zu Markt- und Branchenchancen, inklusive Einordnung der Potenziale hinsichtlich des Strukturwandels in NSW der Olympischen Spielen 2032 in Brisbane.
- **Geschäftsanbahnung und Networking:** Individuelle B2B-Gespräche, Austausch und Networking mit Branchenakteuren, potenziellen Partnern, öffentlichen und privaten Abnehmern und Entscheidungsträgern.

Vorläufiges Programm März 2026

Tag	Programmpunkt
08.03. Sydney	Delegationsinternes Marktbriefing mit Generalkonsulat, GTAI und AHK Australien
09.03. Sydney	Branchenbriefing und Unternehmens-, Standort- und Projektbesichtigungen in NSW
10.03. Sydney	Präsentationsveranstaltung, Pitch der deutschen teilnehmenden Firmen und Networking
11.03. Inlandsflug	Individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern in Sydney und Brisbane
12.03. Brisbane	Unternehmens-, Standort- und Projektbesichtigungen, alternativ B2B-Termine
13.03. Brisbane	Individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern und Abschlussrunde

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten.

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer



Deutsch-Australische
Industrie- und Handelskammer
German-Australian Chamber
of Industry and Commerce



Die **AHK Australien** ist zentrale Ansprechpartnerin für deutsche Unternehmen in Australien und kompetenter Partner in der Durchführung von Delegationsreisen im Rahmen des Markterschließungsprogramms.

Globalia Connect führt die Akquise für die Geschäftsanbahnung durch und verfügt über langjährige Erfahrung in der Organisation von Delegationsreisen im Rahmen des Markterschließungsprogramms.

Anmeldung und Kontakt

Für Fragen zur Anmeldung und zum Programm kontaktieren Sie bitte:

Deutschland | Globalia Connect
Valeria Frattesi, Geschäftsführerin
+49 201 890889 02
v.frattesi@globaliaconnect.com

Australien | AHK Australien
Franziska Wegerich, Senior Consultant Corporate Services
+61 2 8296 0447
franziska.wegerich@germany.org.au

Link zur Projektseite: www.globaliaconnect.com

Anmeldeschluss: 19. Dezember 2025

Partner



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: